

Ausstieg aus fossilen Energieträgern in der Landtechnik

30. November 2021

uföp

"Klimaneutralität bis 2045 in Deutschland"

Ausgangssituation, Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektiven für den land- und forstwirtschaftlichen Maschineneinsatz in Deutschland

DIETER BOCKEY

UNION ZUR FÖRDERUNG VON OEL-
UND PROTEINPFLANZEN E.V.

28.11.2021



Gliederung:

uföp

- 1. Einführung**
 - Green Deal / ff55-Paket – Treiber des Transformationsprozesses
- 2. Potenziale einordnen – was ist leistbar?**
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen – Klimaschutzziele EU – 2021 bis 2030
- 2. National: KSG, THG-Quotengesetz, CO₂-Bepreisung**
- 3. Biokraftstoffe eine Erfüllungsoption auf dem Weg zum Ziel:**
 - Rohstoffe – Potenzial und Bedeutung Nachhaltigkeits-Zertifizierung

„Fit für 55“: Paket der EU-Kommission



14.07.2021
KOM-Mitteilung „Fit für 55“

CO₂-Bepreisung

Überarbeitung

- RL EU-Emissionshandel (EHS),
- Lastenteilungs-VO (ESR),
- RL zur Energiebesteuerung,
- LULUCF-VO (Landnutzung, Landnutzungsänderungen, Forstwirtschaft)

Neu:

- VO CO₂-Grenzausgleichssystem
- VO Klima-Sozialfonds

Saubere Energie

- Änderung Erneuerbaren-RL
- Neufassung Energieeffizienz-RL
- Änderung TEN-E-VO (Q1/2021)

Noch offen:

- Änderung Gebäudeeffizienz-RL (Q4/2021)
- „Gaspaket“ (Q4/2021)

Verkehr

- Änderung VO zur Festsetzung von CO₂-Emissionsnormen: neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge
- Neue VO über Aufbau der Infrastruktur für **alternative Kraftstoffe** (bisher RL)
- Neue VO **ReFuelEU Aviation**
- Neue VO **ReFuelEU Maritime**

EU-Klimagesetz
29.07.2021:
= VO => Umsetzung unmittelbar in MS!

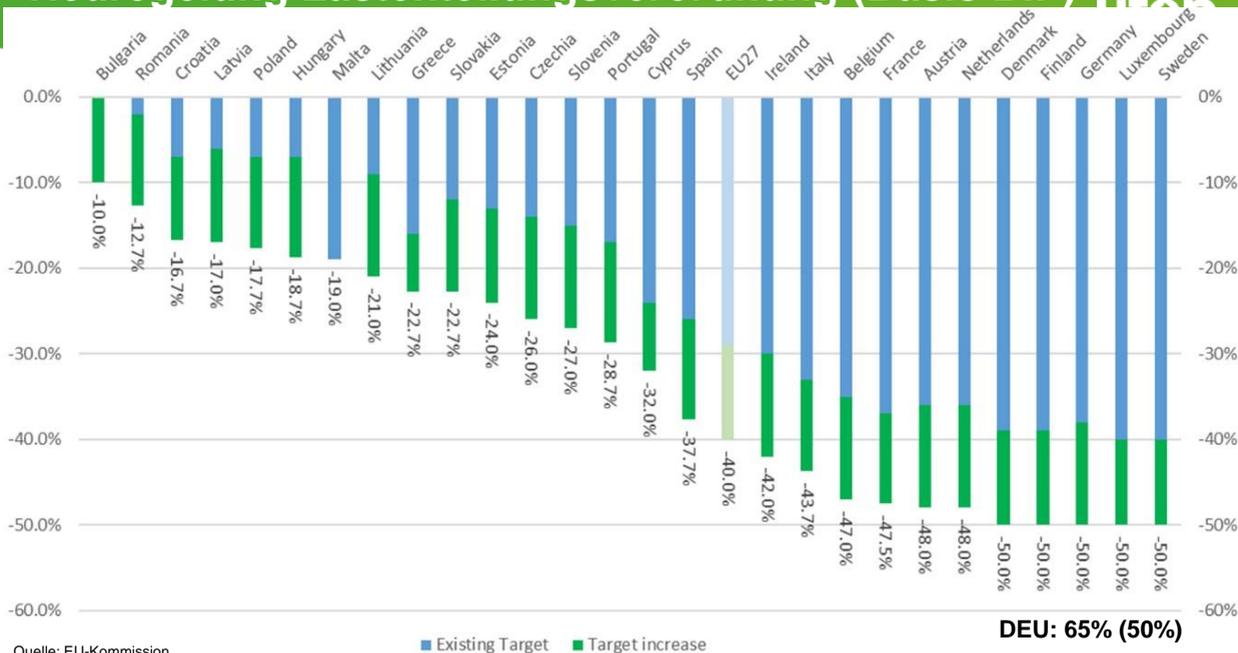
THG-Reduktion bis 2030 mind. minus 55%

- DEU: minus 65%!
- => s. KSG

Reform KOM-Leitlinien für Umwelt und Energie (UEBILL) 2022-2030 (Q2/2021)

Quelle: Stiftung Umweltenergierecht

Neuregelung Lastenteilungsverordnung (Basis BIP)



"vor der eigenen Haustür" - Akzeptanzfragen bestimmen das Tempo des Klimaschutzes - betroffen sind alle Quellen!

uföp



Biomasse
Photovoltaik
Windkraft
„NIMBY!“



Der Handlungsdruck steigt:

2030: ➡ 55% THG-Reduktion / 2050: ➡ THG-neutral

- EU-Klimagesetz => Revision der nationalen Energie- und Klimaziele /-pläne:

Wie? – Maßnahmenpaket "fit-for-55"

Minderungsziele Änderungsgesetz - KSG

uföp

„Anlage 3 – Jährliche Minderungsziele für die Jahre 2031 bis 2040 (zu § 4)

| | 2031 | 2032 | 2033 | 2034 | 2035 | 2036 | 2037 | 2038 | 2039 | 2040 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Jährliche Minderungsziele gegenüber 1990 | 67% | 70% | 72% | 74% | 77% | 79% | 81% | 83% | 86% | 88%“ |

Bundesregierung beschließt Sofortprogramm 2022: zusätzlich 8 Mrd. EUR

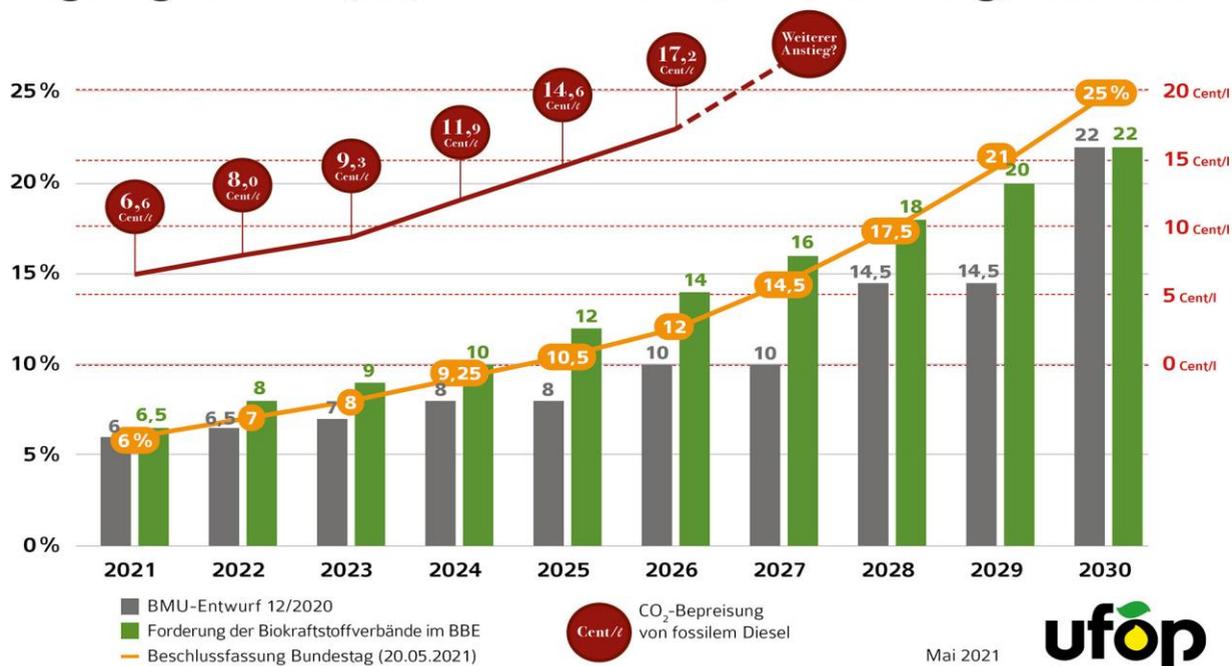
Sektorziele Bundes-Klimaschutzgesetz / Anhebung



| Jahresemissionsmenge in Mio. t CO ₂ äq* | Basis 1990 | Schätzung 2020 | Ziel 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|--|------------|----------------|-----------|------|------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|------------|------------|
| Energiewirtschaft Zus. Minderung | 466 | 221 | 280 | | 257 | | | | | | | | 108 -67 |
| Industrie Zus. Minderung | 284 | 178 | 186 | 182 | 177 | 172 | 165 -3 | 157 -6 | 149 -9 | 140 -14 | 132 -17 | 125 -20 | 118 -22 |
| Verkehr Zus. Minderung | 164 | 146 | 150 | 145 | 139 | 134 | 128 | 123 | 117 | 112 | 105 -1 | 96 -5 | 85 -10 |
| Gebäude Zus. Minderung | 210 | 120 | 118 | 113 | 108 | 102 -1 | 97 -2 | 92 -2 | 87 -2 | 82 -2 | 77 -3 | 72 -3 | 67 -3 |
| Landwirtschaft Zus. Minderung | 87 | 66 | 70 | 68 | 67 | 66 | 65 | 63 -1 | 62 -1 | 61 | 59 -1 | 57 -2 | 56 -2 |
| Abfall & Sonstiges Zus. Minderung | 38 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 7 | 7 | 6 -1 | 6 -1 | 6 | 5 | 4 -1 |

LULUCF-Sektor: minus 25 Mio. t bis 2030 / minus 35 Mio. t bis 2040 / minus 40 Mio. t bis 2045

Regelung der THG-Quote im BImSchG: Entwurf, Forderung, Beschluss

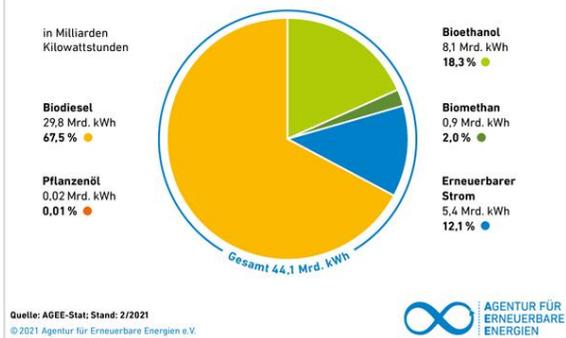


Biokraftstoffe – Bedeutung für den Klimaschutz und für die Landwirtschaft (Anbau)

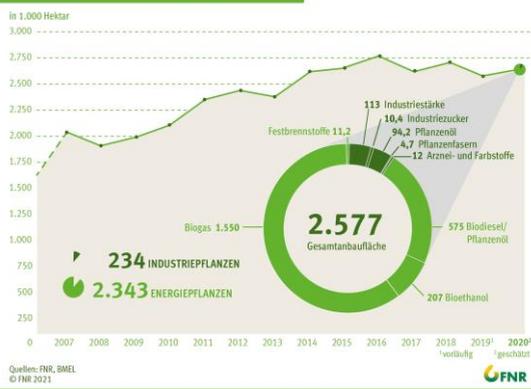


Erneuerbare Energien im Verkehrssektor im Jahr 2020

2020 deckten Biokraftstoffe und erneuerbarer Strom 7,3 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs im Verkehr. Den größten Anteil daran hatten die flüssigen Biokraftstoffe.



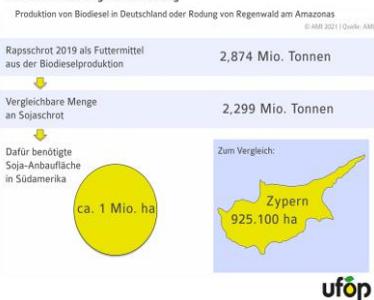
Anbau nachwachsender Rohstoffe in Deutschland



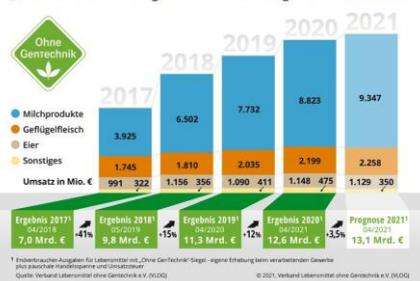
Alleinstellungsmerkmale für mehr Verbraucherakzeptanz: Nachhaltigkeitszertifizierung, Herkunftsnachweis, ohne Gentechnik,...



Biodiesel oder Regenwaldrodung

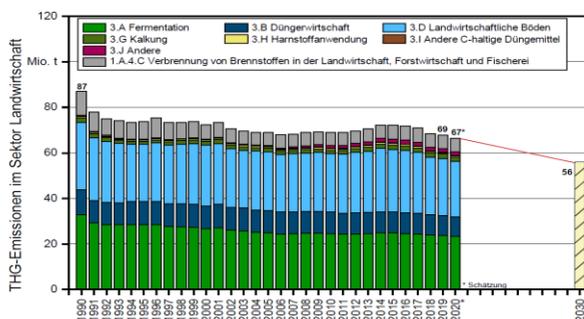


Umsatzentwicklung von Lebensmitteln mit „Ohne Gentechnik“-Siegel nach Produktkategorien



Klimaschutz in der Landwirtschaft

- Deutschland soll bis **2045 klimaneutral** sein (Novelle Klimaschutzgesetz 2021)
Ziel für 2030 im Sektor Landwirtschaft: **56 Mio. t CO₂-Äq.** (-10,4 Mio. t CO₂-Äq.)
- Maßnahmen (Klimaschutzprogramm 2030):
 - Senkung N-Überschüsse
 - Vergärung von Wirtschaftsdünger in Biogasanlagen
 - Ausbau des Ökolandbaus
 - Verringerung THG-Emissionen aus der Tierhaltung
 - Steigerung der Energieeffizienz
- 2 Mrd. Liter Dieselverbrauch pro Jahr in der Landwirtschaft
→ 5,4 Mio. t CO₂-Äq. (Tank-To-Wheel, ohne Vorkette)



Thuneke
P 21 W Hs 009

Folie 6

Grafik: Dressler (2021); Datengrundlage: Gniffke, UBA (2021)



Energiebesteuerungsrichtlinie - Ziele:

uföp

- Mindeststeuersätze differenziert nach: Energiegehalt (statt Vol. / Preisausz. an TS), Kraftstoffarten, „Umweltleistung“ und Verwendungssektor (allgemein und reduziert bspw. Landwirtschaft)
- Basiswert 2023 bis 2030 Erhöhungsschritte,
- Einführung Mindeststeuersatz auf Kraftstoffe (DK u. Bio) => löst Ermächtigung für Mitgliedsstaaten ab „Energieerzeugnisse“ (Kraft- und Brennstoffe) für Landw. von einer Besteuerung auszunehmen (Steuersatz „0“).
Kritisch: „Einstimmigkeit“ im Finanzmin.-Rat

| Anhang: | 2023 | 2030 | 2023 | 2030 |
|----------------------|-------|-------------|--------------------------------------|-------------|
| | | | Cent/l ¹ / Landwirtschaft | |
| Diesel | 38,70 | 3,24 | 38,70 | 3,24 |
| Pflanzenölkraftstoff | 18,30 | 1,53 | 36,55 | 3,10 |
| Biodiesel (FAME) | 17,75 | 1,50 | 35,50 | 3,00 |

¹Beträge gerundet

Förderung Biokraftstoffe in der L u F in Deutschland



1. BMEL/FNR-Förderung Projektvorhaben zur Versendung von Biokraftstoffen:
 - Multifuel-Schlepper, John Deere
 - Biodieselfreigaben (Deutz AG)
 - Biomethan-Aufbereitung
2. UFOP-Förderung: <https://www.ufop.de/biodiesel-und-co/biodiesel/forschung-und-entwicklung/>
 - Rapsölkraftstoff: <https://www.ufop.de/biodiesel-und-co/rapsoel-kraftstoff/technik-und-infos/>
3. Steuerbegünstigung bis 2021 – Volle Rückerstattung (Agrardieselfverfahren) => Fortsetzung?
 - Änderung der Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2022
 - Anschlussregelung Steuerbegünstigung nach Energie-Steuerrichtlinie?!

Ziele und Aufgaben der Branchenplattform „Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft“



- ▶ Gegründet 2016 als freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden, Unternehmen der Landtechnik und wissenschaftlichen Einrichtungen
- ▶ Ziel der Branchenplattform ist eine umfassende und neutrale Information zu den Vorteilen und technischen Aspekten des Einsatzes unterschiedlichster Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft.
- ▶ Im Fokus stehen dabei Biodiesel DIN EN 14214, Rapsölkraftstoff DIN 51605, Pflanzenölkraftstoff DIN 51623 sowie Biomethan Kraftstoff – CNG – DIN 51624.
- ▶ Die Plattform steht allen interessierten Kreisen offen – nicht nur der Land- und Forstwirtschaft!
- ▶ Internetadresse: <https://www.biokraftstoffe-tankende.de/>



Notwendige Rahmenbedingungen für einen verstärkten Einsatz von Biokraftstoffen in der LuF



► Chancen der neuen Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfeleitlinien für Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft nutzen

- ❖ Umstellung des Maschinenparks braucht einen attraktiven, verlässlichen u. umfassenden Förderrahmen => **Investitions- und Planungssicherheit nötig**
- ❖ Die neuen Klima-, Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien (KUEBLL) der EU-Kommission müssen positive Bestimmungen zur steuerlichen Förderfähigkeit von nachhaltigen Biokraftstoffen schaffen
- ❖ Die neue Bundesregierung muss die langfristige Fortführung der steuerlichen Beihilfefähigkeit von nachhaltigen Biokraftstoffen sicherstellen, **in Anlehnung an die klima- und energie-politischen Ziele der EU bis 2030**
- ❖ Denn: Mit dem Einsatz nachhaltiger Biokraftstoffe im Maschinenbestand der Land- und Forstwirtschaft können **kurzfristig** rund 3 Mio. t CO₂ eingespart werden!

15

Bundesprogramm zur Förderung der Energieeffizienz und CO₂-Einsparung in Landwirtschaft und Gartenbau



2 Richtlinien: a) für Einzelunternehmen der Landwirtschaft und des Gartenbaus (Primärproduktion)
b) für Verbände von landwirtschaftlichen Unternehmen, Lohnunternehmen oder Maschinenringen

Gesamtvolumen für 2022: 48 Mio. EUR / Zuschussanteil max. 40% des Investitionsvolumens, max 0,5 Mio. EUR

Fördergegenstände: alternative Antriebssysteme für Landmaschinen zur Nach- und Erstausrüstung:

- Förderfähig sind Elektrifizierung von Landmaschinen sowie Anschaffung bzw. Umrüstung zur Nutzung nachhaltiger (sowie ggf. selbst erzeugter) Biokraftstoffe.
- Förderfähig sind Kosten für die Neuanschaffung von mindestens 16.000 EUR (netto) bzw. 5.000 EUR (netto) für die Umrüstung, „sofern diese der CO₂-Einsparung aus der stationären und mobilen Energienutzung dienen“.
- Förderausschluss: Investitionen in die Herstellung (Biokraftstoffe, Strom)
- Quelle: https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Bundesprogramm-Energieeffizienz/bundesprogramm-energieeffizienz_node.html

Ausblick:



EU-Ebene:

KOM-Ankündigung (Green Deal) – Prüfung „fossiler Subventionen“

Beratungsverlauf Europäisches Parlament und Ministerräte

Zeitplan: Umsetzung ab 2024 / 2025?

Beschlussfassung final zum Entwurf der beihilferechtlichen Genehmigung?

Nationale Ebene – neue Bundesregierung:

Koalitionsvertrag? – Rahmenbedingungen? Ziel: Hochlauf / Ausbau EE beschleunigen!, Förderkulisse?

KSG: „jahresscharfe“ sektorspezifische Emissionshöchstmenge => Erwartung Handlungsbedarf

CO2-Bepreisung - Politischer Rückhalt?

Aber: Energiepreissteigerungen setzen Politik schneller unter Druck (Ausgleich/Kompensation)

Veranstaltungshinweise:




8. BBE/UFOP-Fachseminar
 „Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen“

BBE ufop

RED II – Umsetzung, Weiterentwicklung der Zertifizierung,
 RED III – Synthetische Kraftstoffe vor dem Markthochlauf

09.12.2021, 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr | Registrierung bis 09.30 Uhr

© BBE/UFOP

**FUELS OF THE
 FUTURE**



DIGITAL CONFERENCE
 19th International Conference
 on Renewable Mobility
 24.–28. January 2022

Vielen Dank!

Dieter Bockey

Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel. 030 31904-215
E-Mail: d.bockey@ufop.de
Web: www.ufop.de

